

Ve ein ehemal. Ulanen von Hamburg-Altona von 1897 sterbckasse, Unterzungenkassse. (Ulanen aller Regimenter willkommen) 1. Vors. Rich. Hoff, Langgrotte 71, II. Schriftf. H. Müller, Billrothstraße 19, IV. Vereinslokal: Lübeckstraße 91. Versammlung jeden 1. Mittw. im Monat.

Verein ehemaliger Unteroffiziere der 1. Artillerie von 1891, o. V. 1. Vors. u. Geschäftsstelle: J. Rohwender, H 2 El 684 Hammerstein damm 16, 1. Kassierer: F. Schirrmöller, Sandweg 44. Vereinslokal: Klosterhof.

Verein ehemaliger Unteroffizier-Schüler u. -Vorsänger Groß-Hamburg. Zweck: Pflege echter Kameradschaft und Wahrung der Erinnerungen an die ehem. Unteroffizierschulen und Vorsehnen. Mitgliederversammlungen jeden 1. Donnerstag im Monat im Hotel Man Holtenwall 19. Vors. u. Geschäftsstelle: J. Rosenheim, Ottenwaldr 2.

Verein des Gardo-Korps Hamburg. Geschäftsstelle: Einfeldstraße 6. Zeitschrift: O. Eitel, Papentz 106, III. gegr. 1882 zur Pflege der Kameradschaft. Vereinslokal: Hansa-Haus, Vorstands-Versammlung jeden 2. Dienstag im Monat.

„Der Wehrwolf“ Bund Deutscher Männer u. Frontkrieger, o. V., Landesverband Niedersachsen; Schriftf.: F. Wilamowitz-Moellendorf, I. Geschäftsstelle: C 3 Ze 2108, Schulstrasse 3, II. Vereinslokal: Schulstr 2 Gr. 12 d. Offiz.-Ges.-Mar.-Res-Offz. Hamburg, Vorstand: Oberarzt Krebs, Mönckebergstr. 16.

Ortsg. d. Vereinigung der Ing.-Offz. der Marine. Schriftf.: Ob.-Ing. Stöcker, Dienststelle der Marineleitung, Hoberücke 1.

Reichs-Offizier-Bund, o. V. Ortsgruppe Groß-Hamburg, Schriftf. u. Geschäftsstelle: Eug. B. Richter, Hamburgstr. 33, II. P.Sch. 73151 unter Heint. Daasch, Ortsgruppenführer: Chr. Jensen, Homboldstr. 31; Schatzstr.: Heint. Daasch, Dostergestr. 3. Bundesleitung: Berlin Sieglitz, Schützenstr. 3.

Offiziersgesellschaft, Hamburg o. V., P.Sch. 36521, C 2 Ze 3888 Kasino Mönckebergstr. 18 Dombhof 175.

Res.-Offz. d. Matr.-Art-Roma Hamburg. Vors. Korr.-Kapit. d. R. M. A. Biermann, Epslandstr. 6.

Vereinigung der Offiziere des ehemaligen Kgl. Preuss. Lusenburg-Fusar.-Regim. Nr. 20, o. V., 1. Vors. Generalin-stufe, Magdeburg Lindeburgerstrasse 1, 2. Vorsitzender: Oberst Benzer, Ericastr. 115 I. Schriftf.: Leutnant Priesch, Bahnhst. (Bez. Hamburg) Kaiser-Friedrichstr. 10, 3. Schriftf. OR.-Asp. Linau, Altona, Kl. Bergstr. 18, Kassenwart: Lt. Knack, Altona, gr. Brunnenstr. 66. Geschäftsstelle: Henry Priesch, Gröngestr. 1817. Sam.-Nr. H 7 Ro 9017 P.Sch. 39086. Zusammenkunft am 20. eines jeden Monats im Landwehr-Offizier-Kasino, Mönckebergstr. 18, abends 8 Uhr.

Kameradschaftliche Vereinigung der Offiziere des ehemaligen Kgl. Preuss. Infanterie-Regiments Graf Bose (I. Thür.) Nr. 31, o. V., gegr. 12. Februar 1919. 1. Vors. Major a. D. v. Blomberg, C 2 B 8180 Chilehaus A; stellv. Vors.: Zöllmit Kessler, Major d. R. a. D., H 7 Ro 2700. Pögenmühle 2. Schriftf.: (obtin. a. D. Zahnarzt Dr. Kunze, H 7 N 1029, Losdorf, Hildeburgstr. 29. Zusammenkunft jeden 1. Freitag im Monat, abds. 8 Uhr, im Landwehr-Offizier-Kasino, Mönckebergstr. 18.

Kameradschaftliche Vereinigung der Offiziere des ehemaligen Res.-Infanterie-Regiments Nr. 31, o. V., Hamburg, 1. Vors. Hauptm. d. R. a. D. Chr. Welland, H 7 Ro 1719. Wandbeck, neue Bahnhofstrasse 16; 2. Vorsitzender: Leutn. d. L. a. D. A. Kaufmann, Irehoe I. H. Schillerstrasse 20; 1. Schriftf. u. Geschäftsstelle: Hauptm. Hans Müller, H 6 Vu 5025 Saling 20, O.E.; 2. Schriftf. E. Herslieb-Kayser, H 1 Ha 8967, Werderstr. 38. Kassier: Leutn. d. R. a. D. G. Meht, H 1 Ha 2803 und 5724, an d. Alster 29, P.Sch. 49279.

Offiziersvereinigung, Landwehr-Inf.-Regt. 76, o. V. Zweck: Pflege der Kameradschaft. Vors.: Oberslt. a. D. v. Kotze, Altona, Allee 142; Schriftf.: Leutn. d. R. a. D. Werner Plinius, Geschäftsstelle Catharinenstrasse 33, II. Zusammenkunft im Landwehrkasino.

Verein der Offiziere des Infanterie-Regiments Hamburg, (2. Hanseatisches) Nr. 76, o. V., 1. Vors.: Generalmajor a. D. v. Heymann, H 4928, Mittelweg 186; Schriftf.: Major a. D. v. Zimmermann, H 4 Nordsee 8850, Bismarckallee 10.

Verein der Offiziere des ehem. Königl. Preuss. Inf.-Regt. Herzog von Holstein (Holst.) Nr. 85, Vors.: Polizeioberstlt. Bätz, Polizeihptm. Parnow Geschäftsstelle: H 6 Vu 125, Rothenbaumchaussee 7 III. Zusammenkunft jeden 2. Sonnab. im Monat 8 Uhr abds. im Landwehrkasino Mönckebergstr. 18, I.

Vereinigung von Offizieren des ehemaligen Reg. Königin (Schlesw.-Holst.) Nr. 85, o. V. Ortsgruppe Hamburg, Schriftf. u. Geschäftsstelle: Dr. Walter Poppe, Heinrich Barth-Strasse 16 (1928).

Vereinigung der Offiziere des ehem. Schleswig-Holsteinischen Infanterie-Regiments Nr. 163, Anschrift: Hauptm. d. Res. Kleuder, Fuhlsbüttel, Wacholderweg 94, D 7 Fu 6917.

Vereinigung ehemaliger Offiziere des Infanterie-Regiments 197, o. V. Vors. Dr. Witte, Hochallee 21, Schriftf. F. Zipperling, Bergedorf Steinkamp 19; Rechnung: G. Wilde, Veddel, Pulzeihaus am Zöllhaken 18233. Vereinslokal: „Himmelsleiter“ Fischmarkt. Zusammenkunft jeden ersten Montag im Monat.

Vereinigungen von und für Kriegsbetroffene.

(Siehe auch unter Stifungen 12.)

Hamburgischer Landesaussschuß für Kriegsbeschädigte, o. V. Der im Jahre 1916 ins Leben gerufene hamburgische Landesaussschuß für Kriegsbeschädigte hat nachdem durch Reichsgesetz vom 8. Februar 1920 eine Amtliche Fürsorgestelle für Kriegsbeschädigte in Hamburg eingerichtet worden ist, einen grossen Teil seines bisherigen Arbeitsgebietes an die Amtliche Fürsorgestelle für Kriegsbeschädigte übertragen. Der Hamburgische Landesaussschuß für Kriegsbeschädigte tritt daher nicht mehr für solche Fälle ein, wo nach den gesetzlichen Bestimmungen das Reich oder der Staat oder sonstige Behörden verpflichtet sind, für die Kriegsbeschädigten zu sorgen. Wenn auch alle diese Fälle jetzt ausschiden, so bleibt für den Hamburgischen Landesaussschuß für Kriegsbeschädigte doch ein grosses Tätigkeitsfeld übrig um für die Kriegsbeschädigten zu sorgen und ihnen zu helfen wo Reich oder Staat nicht in der Lage sind, eingreifen zu können. Vorsitzender: Dr. Pfeiffer, Schatzmeister: Regierungsdirektor Dr. Sanderhoff, Geschäftsführer des Hamburgischen Landesaussschußes für Kriegsbeschädigte: Regierungsrat Carl Sano, Geschäftsstelle: Rentzelstr. 68. Sprechstunden werktägl. ausser Mittwochs u. Sonnabends, nachmittags 2-3 Uhr.

Gau Nordmark des Reichsbeschädigten- u. Hinterbliebenen- u. Kriegerinterbliebenen, o. V., Sitz Berlin. Zweck: Förderung und Wahrung der Interessen aller Kriegsopter, vordemlich auf dem sozialpolitischen u. wirtschaftlichen Gebiet. Vertretung vor den Spruchbehörden des Versorgungswezens u. Stedlungswezens. Geschäftsstelle: C 3 Zentrum 6975, Schulstr. 6, I. P.Sch. 58314, Geschäftszeit: tagl. 9-6 Uhr Sprechst. Mont., Mittw. u. Freit. 4-7 Uhr.

Zentralverband Deutscher Kriegsbeschädigter u. Kriegerhinterbliebener, o. V., Landesverband Groß-Hamburg Geschäftsstelle: C 6 Nik 6712, Zeughausmarkt 30/34, II, P.Sch. 40685 unter Paul Heyermann.

Kriegsbeschädigten- u. Hinterbliebenenvereinigung des Hamburger Krieger-Verbandes (KfV-Bund), neuer Steinweg 64, IV, bei Voegt. Die Vereinigung bezweckt den Zusammenschluss aller vaterländischen Kriegsbeschädigten u. Hinterbliebenen aus dem Weltkrieg 1914/18 und früheren Kriegen, die ihren Wohnsitz im Hamburger Staatsgebiet haben zur Wahrung und Förderung der sozialen und wirtschaftlichen Interessen der Kriegsbeschädigten und Hinterbliebenen und insbesondere ihrer Mitglieder unter Beachtung der parteipolitischen und religiösen Neutralität auf dem Boden der Reichsverfassung. 1. Vors.: G. Voegt, neuer Steinweg 64; Schriftf.: Th. Ferro, Baumkamp 18 E, Schatzmeister: C. Burgdorf, Langengrte 92, H. 2, Sprechst. beim 1. Vors.; Sonnabends von 6-8 Uhr; Versammlung jeden 1. Dienst. im Monat abds. 8 Uhr, Holtenwall 12, III.

Reichsbund der Kriegsbeschädigten, Kriegsteilnehmer u. Kriegerhinterbliebener, Sitz Berlin, Ortsgruppe Hamburg. Zweck: Wahrung der gemeinsamen und persönlichen Interessen der Kriegsopter gegenüber der Gesetzgebung, Verwaltung und im Wirtschaftlichen Gewährung von Rechtsbehelfen in Renten und Fürsorgeangelegenheiten. Anstrengung wirkungsvoller Mitwirkung der Kriegsopter bei der Durchführung der sozialpolitischen Gesetzgebung; Pflege der Kameradschaft und des gemeinschaftlichen Sinns auch über die Landesgrenze hinaus. Bei Wahrung parteipolitischer und religiöser Neutralität hält der Reichsbund es für seine Pflicht, alle Massnahmen zu unterstützen, die geeignet sind, weitere Kriege zu verhindern. Unter derselben neutralen Haltung verurteilt er alle Bestrebungen, die darauf gerichtet sind, die durch die Weimarer Verfassung geschaffene Staatsordnung zu untergraben und gewaltsam zu zerstören. Geschäftsstelle für Hamburg: H 4 Da 829, große Theaterstr. 44/45, II, geöffnet: Mont. u. Donnerst. 9-1, Dienst. u. Freit. 9-1 u. 4-7, Mittw. 9-5. Sonntag geschlossen. Vors.: Harald Abatz, C 4 Da 4460 u. D 7 Fu 6176, Königstr. 14 III, Geschäftsstelle: Willy Deiten.

Reichsbund der Kriegsbeschädigten, Kriegsteilnehmer u. Kriegerhinterbliebener, Gau Schleswig-Holstein, Vors. Ernst Born, Bergedorf Stedling Setteburg, Schriftf. D. Bernstein, Weidenallee 63, I. Geschäftsstelle: H 6 Vu 2842, Besenbinderhof 25 E.

Internationaler Bund der Opfer des Krieges und der Arbeit, Gau Nordwestdeutschland, Interessenvertretung der Kriegs- und Arbeitsopfer. Vors. Fritz Esser, Geschäftsstelle: Kaiser Wilhelm-Str. 56.

Reichsvereinigung ehemaliger Kriegsfangener, Berlin o. V., Gau Hamburg-Schleswig-Holstein, Geschäftsstelle: Wandsbek, Kampstr. 25, D 8 Wa 2459, Gaufr.: H. Rothmaier, Wandsbek, Kampstr. 25. Vors.: Karl Hotoz, Lämmerstiehl 16, Schriftf.: A. Pierast, Diagonalstr. 85; 1. Kassierer: W. Baum, Anckelmannstrasse 42.

Vereinigung ehem. Kriegsfangener zu Hamburg, o. V. Vors.: Wilh. Diestel, Wilhelmstr. 9.

Reichsvereinigung ehem. Kriegsfangener, Gau Barmbeck-Union, o. V., Vors. F. Becker, Sturkamp 14 Hs. 2; Geschäftsstelle: H 4 No 7811, Mestierkamp 52, Sprechstunden Montag bis Freitag.

Verein ehemaliger Kriegsfangener Hamburg-Eilbeck, Hamm, Borgfelde, Hohentelde, o. V., Vereinslokal: Hohenfelder-Gesellschaftshaus, Lühbeckstr. 91. Versammlung jed. ersten Donnerstag im Monat, abends 8 Uhr. Der in allen politischen Fragen unparteiliche Verein bezweckt die Pflege der Kameradschaft innerhalb des Vereins und Unterstützung der in Not befindlichen Kameraden. 1. Vors.: Hans Möldenbauer, Wendenstr. 389; 1. Schriftf.: A. Prassch, 1. Kassierer: Paul Kaufhold, Marienthalerstr. 18 b.

Vereinigung ehemaliger Kriegsfangener, Hamburg-Eimsbüttel, o. V., 1. Schriftf.: Alfred Kuhrt, Teilmannstr. 29. Zusammenkunft jeden 1. Donnerstag im Monat 8 Uhr abds. im Vereinslokal, Heubhof, Eimsbütteler Marktplatz.

Vereinigung ehem. Kriegsfangener Hamburg (St. Georg, Hammerbrook, Rothenburgerstr. u. Veddel), o. V. Zweck: Pflege der Kameradschaft, gesellige Zusammenkünfte u. heimatliche Ausflüge. Vors.: E. Werner, Neburst 36; Schriftf.: H. Würzberger, Winterhuderweg 19, II, II. Zusammenkunft jeden 2. Mittwoch im Monat im Vereinslokal Rothenburger-Orter Vereinshaus Bllh, Röhrendamm.

Verein ehemaliger Kriegsfangener Eppendorf-Winterhude, o. V., Sitz Berlin, Bezirk Hamburg. Zweck: Förderung der geistigen und wirtschaftlichen Interessen seiner Mitglieder. Aufnahmefähig sind alle die im Besitze der bürgerlichen Ehrenrechte sind und als Folge ihrer Kriegsdienstbeschädigung im Jahre 1914/18 von der Amtlichen Hauptfürsorgestelle für Kriegsbeschädigte und Hinterbliebene als Kriegsblinde anerkannt sind, wenn sie vom Versorgungsamt auf Grund ihres Augenleidens 100% erwerbsunfähig sind. Geschäftsstelle:

H 7 Ro 8717/18, Catharinenstr. 939 (Matzen & Timm), Bldg. Deutscher B. Fil. Hbg. u. Postcheck-Co. 57487.

Mittelhilfe für Kriegsbeschädigte der Ernst u. Minna Probst-Stiftung, Geschäftsstelle: Rentzelstr. 68, I.

Deutscher Offizierbund Landesverband Hamburg, o. V., Zweck: Förderung und Vertretung der Interessen des Berufs- und Wirtschaftsinteressen seiner Mitglieder, besonders auch der Kriegsbeschädigten und Kriegerhinterbliebener, und die Pflege des vaterländischen Gedankens. Ein zwar des aktiven, inaktiven und religiöser Zwecke von der Tätigkeit des Bundes ausgeschlossen. Mitglieder des Bundes ausgeschieden: Ärzte, Beamte und Anwärter der genannten Klassen des Heeres der Marine, der Schutztruppen und Besatzung des aktiven und inaktiven während des Krieges Stellen vorge-nannter Art inne hatten, sowie ihre Angehörigen in Kunst und Gewerbe. Vors. Oberst a. D. Fritz Volkmann, Geschäftsstelle des Bundes: C 4 Da 5069, Neuerwall 4, III, Auskunft 10-1 Uhr.

Landesverband Hamburg des Volksbundes Deutsche Kriegsfangener, o. V., Zweck: Herichtung, Unterhaltung und Pflege der deutschen Kriegsopter im Kunst und Gewerbe. Vors. Dr. H. Poehlein, Geschäftsstelle: C 4 Da 667, neuer Jungfernstieg 1, I, Bldg. Deutsche B. Fil. Hbg. u. P.Sch. 45000. Sprechst. tagl. 9-3 Uhr.

Kunst- u. Künstler-Vereine.

Justus Brinckmann Gesellschaft, o. V., Zweck: Förderung des Hamburgischen Museums für Kunst und Gewerbe, Vors. Bürgermeister Dr. Carl Petersen, Gadechausweg 15, Schriftf. Prof. Dr. M. Sauerlandt, Mövnerstr. 2, Geschäftsstelle: Museum für Kunst und Gewerbe, Prof. Sauerlandt, Steinhörnerplatz. Bldg.: Nordd. B. Bank Ludwig Tilmann u. P.Sch. 5787, C 2 Elbe 3060.

Bezirksverband Groß-Hamburg des Deutschen Bühnenvereins, Geschäftsführer: Dr. jur. H. Pöschel, Geschäftsstelle: Chilehaus B. V., C 2 Sammel Nr. C 2 B 7951.

Der Block, Neue Hamburger Sezession, o. V., Zweck: Engste Zusammenarbeit aller bildenden Künstler, die den modernsten Bestrebungen der Zeit Ausdruck zu geben sich bemühen. Ziel ist, das durch die Architektur, die Bühne und den Film neu aufgestellte Problem der Bau- und Raumgestaltung in Einheit mit der Malerei, der Plastik und dem Kunstgewerbe gemeinsam zu bearbeiten und zunächst in Ausstellungen, Lösungsversuche und Experimente zu setzen. Vors. u. Schriftf.: Fritz Diemer, Kunstgewerbeprobierstr. 21, Schriftf.: Wilhelm Danneberg.

Vereinigung künstlerischer Bühnenvereinsblinde, Ortsg. Hamburg, Zweck: Förderung der Interessen aller künstlerischen Bühnenvereinsblinder. Vors.: Siegfried Jenko, stellv. Vors.: Arnold Marie, Schriftf.: Friedrich Heller-Halberg, Zusammenkunft jeden ersten Dienstag im Monat.

Hamburger Künstler-Verein, gegr. 1882, ist eine Vereinigung bildender Künstler zum Zwecke der Vertretung der künstlerischen und Ständes-Interessen ihrer Mitglieder. Vors.: Ludolf Albrecht, Bildhauer, Schenefeld Bez. Hamburg; stellv. Vors.: Prof. Arthur Illies, Maler, Uhlenhorstweg 33; Schriftf.: A. Ely, Bildhauer, Gertigstr. 68, IV.; Kassier: Emil Smidt, Maler, Rönningstr. 8; Archivar: Maler G. Schmidt-Galetz; Beisitzer: Rudolf Freddrich, Maler.

Künstlerfest Hamburg, o. V., Zweck: alljährlich Veranstaltung eines großen Künstlerfestes d. Hamburger Kunstvereins. Vors.: Bildhauer Paul Hamann, Berlin-Friedenau, Wilhelmstr. 16; Aelcher: stellv. Vors.: Oberstleutnant v. Kassenr. Kunstmaler Willy Davidsohn.

Der Künstlerrat vertritt die gesamten Hamburgischen bildenden Künstler und bestrebt aus folgenden Mitgliedern: Ludolf Albrecht, Prof. Ernst Eitner, Alphonse Ely, Fred Hendrick, Fritz Höger, Herm. Koenig, Rich. Kuehl, Prof. Rich. Luksch, Architekt P. G. Saxon, Arthur Stebbelst, Eduard Steinbach, Otto Stuber, Geschäftsf.: Br. Sachse, H 7 Ro 5884, Gröngestr. strasse 30.

Repaired Document
Plastic Covered Document